



Sammlung Theaterzettel

Gernot

Albert, Eugen d'

1897-05-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 26. Mai 1897.

90. Vorstellung im Abonnement A.

Unter persönlicher Leitung des Componisten.

GERNOT.

Oper in 3 Aufzügen. Dichtung von Gustav Kastropp. Musik von Eugen d'Albert.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Gernot, König der Sueven	Herr Kromer.	Die Elfenkönigin	Frl. Heindl.
Gubald, ein blinder Greis	Herr Mary.	Priester	Herr Anfenbrant.
Helma, dessen Tochter	Frau Sorger.		Herr Moser II.
Marbod, dessen Sohn	Herr Krug.		Herr Hildebrandt.
Buggo, des Königs Vertrauter	Herr Erl.		Herr Starke. I.
Waltrudis	* * *		

* * * **Waltrudis:** Frau **Hermine d'Albert** als Gast.

Elfen. Frauen. Edeling. Mannen.

Zeit: Vor den Römertreffen. — Ort der Handlung: Umgegend des Bodensees.

Die neuen Dekorationen sind entworfen vom techn. Direktor Herrn Auer und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Kemler.
Maschinerie und Beleuchtung: Herr Auer.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	M. 3,50 per Platz
Loge II. Rang (4 Plätze)	M. 2,50 per Platz	2. u. 3. Reihe	3. — " "
Einzeln Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2,50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6. — " "	2. u. 3. Reihe	1,50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	5,50 " "	Speersitz im Parquet	4. — " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3,50 " "	Stehplatz im Parquet	3. — " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2,50 " "	Parterre	2. — " "
2. u. 3. Reihe	2. — " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1,50 " "
		Gallerieloge	1. — " "
		Gallerie	— 50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Gernersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.